

GAMETIME

10/2025-26



#1
DANIEL NORL



VS ***Uni Baskets
Münster***

Abbott

DVAG

Licher

ROTH
ENERGIE

neusehland

Volksbank
Mittelhessen



INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // Uni Baskets Münster	6
Vorbericht // Uni Baskets Münster	8
Doppelspieltag // RSV Lahn-Dill	11
News	14
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	26
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	27
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	28
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	31



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

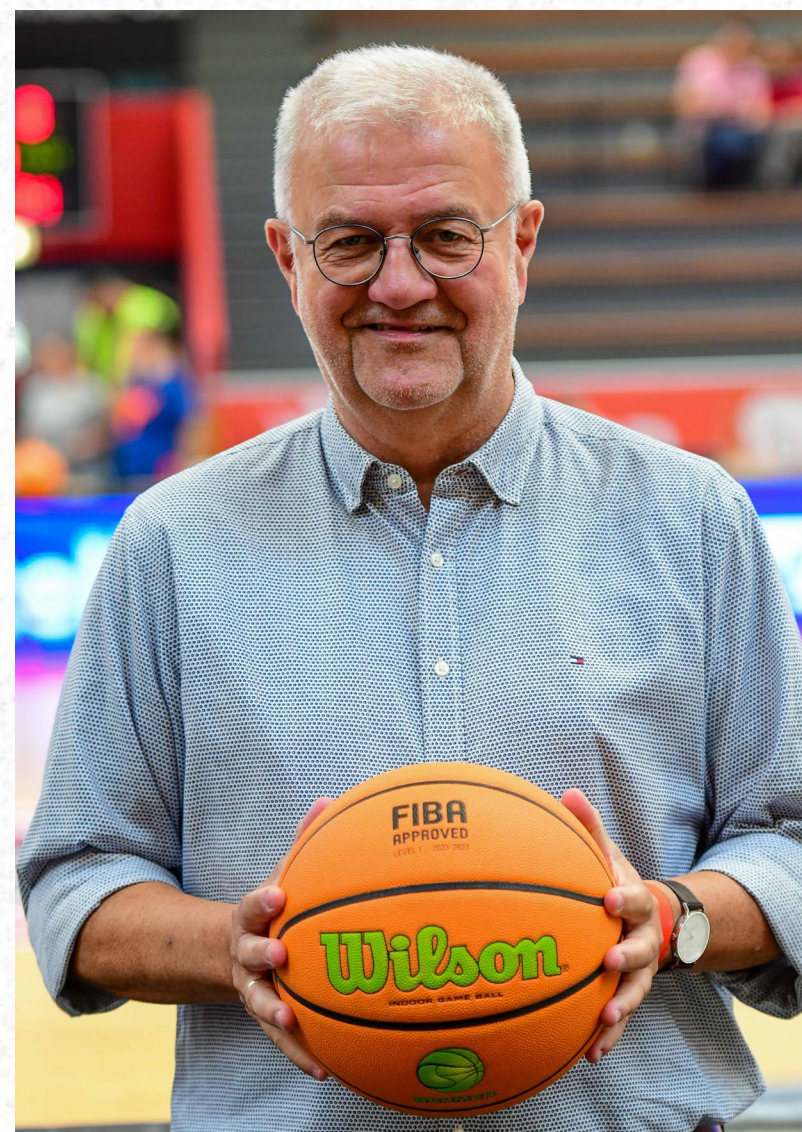
Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

nach dem vielleicht besten Auftritt unserer Jungs beim 89:66 in Karlsruhe gehen wir voller Euphorie in das Duell am Freitag gegen ProA-Schlusslicht Uni Baskets Münster. Warum? Weil die Mannschaft gezeigt hat, dass sie besser ist als ihr momentan siebter Rang in der Tabelle. Weil Simon Krajcovic endlich so Regie geführt hat, wie wir es von unserem slowakischen Anführer die Jahre davor stets gewohnt waren. Und vor allem, weil Rückkehrer Viktor Kovacevic mit sieben Punkten und sechs Rebounds in nur 15 Minuten auf dem Parkett andeuten konnte, dass wir noch viel Freude an ihm haben werden.



Noch sind 15 Partien zu gehen, noch haben wir alle Möglichkeiten, die Playoffs zu erreichen, noch haben die Konkurrenten Respekt vor uns. „Was wir brauchen, ist eine kleine Serie“, so unser Capitano Robin Benzing, der am Sonntag stolze 37 Jahre alt wurde. „Dann kehren Überzeugung und Selbstbewusstsein zurück.“ Die Mentalität, jeden besiegen zu können, haben unsere Jungs in der Europahalle jedenfalls schon einmal deutlich aufgezeigt.

**Wir sehen uns Freitag, euer
Pressesprecher Alexander Fischer**



**Die Partie des 20. Spieltags wird live und
on demand auf Sporteuropa.tv gestreamt.**

Tip-Off: Fr. 30.01.2026 20.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



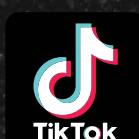
/company/giessen46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP [App Store] [Google Play]



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1 Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER/USA	
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
5 Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
7 Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18 Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
55 Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic			1966	GER/SRB	
AC Nikola Stanic			1985	SRB	



Uni Baskets Münster

	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Andrew O’Brien	SG	201 cm	2001	USA
1 Bo Hodges	G	198 cm	1998	USA
2 Jannis Ridder	SF	194 cm	2005	GER
3 Paul Viefhues	SG	199 cm	2005	GER
4 Nick McMullen	F	203 cm	2002	USA
6 Thore Dilschmann	PG	188 cm	2006	GER
8 Neil Masnic	F	205 cm	2000	GER
13 Julius Ferber	SG	194 cm	2001	GER
14 Lukas Ehrich	C	203 cm	2004	GER
17 Oliver Pahnke	PG	186 cm	1998	GER
19 Adam Touray	C	206 cm	1994	GER
21 Deshon Taylor	PG	188 cm	1996	USA
22 Cosmo Grühn	F	201 cm	1998	GER
24 Jason Ani	SG	192 cm	2002	GER
55 Philip Alston	F	202 cm	2001	USA
HC Götz Rohdewald				GER
AC Thorben Döding				GER

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



„Keine Laufkundschaft“

Wenn die GIESSEN 46ers am Freitag (20 Uhr) die Uni Baskets Münster empfangen, feiert Viktor Kovacevic sein Osthallen-Comeback

Endlich Ruhe im Karton! Erst ein souveräner 89:66-Auftritt bei den PS Karlsruhe LIONS und die damit verbundene Rückkehr auf einen Playoff-Rang in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA. Dann ein beeindruckender Neujahrsempfang im Mathematikum inklusive der Überraschung von Puma als neuem Ausrüster. Schließlich eine intensive Trainingswoche, in der sich Wunsch-Neuerwerbung Viktor Kovacevic eingewöhnen, zumindest aber mit den gewohnten Abläufen wieder vertraut machen konnte. Und dann auch noch die gute Nachricht, dass die Schulterverletzung von Roland Nyama sich so gebessert hat, dass der Rückkehr des Deutsch-Kameruners aufs Parkett zumindest im Februar nichts mehr im Wege steht.

Wenn dann auch noch am Freitag (20 Uhr) gegen Schlusslicht Uni Baskets Münster zwei Punkte auf der Habenseite verbucht werden könnte, wären der Glückseligkeit rund um die GIESSEN 46ers keine Grenzen gesetzt.

Womit wir bei der Konjunktion, der Bedingung, der Voraussetzung, eben jenem

WENN wären, dem erst einmal 40 Osthallen-Minuten, die es in sich haben könnten, im Wege stehen. „Denn“, so Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic, „Münster ist keine Laufkundschaft!“ Sein Team habe vergangenen Freitag im Badischen zwar „einen Schritt in die richtige Richtung“ gemacht, doch von einem Befreiungsschlag nach zuletzt doch einigen unerwarteten Niederlagen wolle er noch lange nicht reden: „Dafür ist die Liga zu ausgeglichen, dafür hatte Münster zu viel Verletzungspech, dafür haben wir in dieser Runde noch zu wenig Konstanz gezeigt.“

Der 59-Jährige betonte aber, dass nach der vielleicht „besten Saisonleistung in Karlsruhe“ und der Tatsache, dass sein Landsmann Viktor Kovacevic „eine geile Premiere“ mit sieben Punkten und sechs Rebounds in nur rund einer Viertelstunde hingelegt habe, „neue Euphorie“ entstanden sei. „Wir haben mehr drauf, als wir zuletzt gezeigt haben. Das macht mir Hoffnung für die restlichen 15 Partien.“ Denn nicht nur der aus Bratislava „Heimgekehrte“ imponierte, sondern auch andere zeigten, dass mit ihnen in der Crunchtime der Saison zu rechnen ist.

Allen voran der slowakische Go-to-Guy Simon Krajcovic, der nach Monaten der

Durchhänger endlich Rhythmus und Scoring bestimmte und mit am Ende 24 Punkten sein persönliches „Gießen-high“ feierte. Da sich die bisher herausragenden Punktesammler Robin Benzing und Kyle Castlin in den Dienst der Mannschaft stellten, Jonathan Maier und Till Gloger unter den Brettern für Ordnung sorgten, Daniel Norl, Aiden Warnholtz und Devon Goodman zeigten, dass auf sie stets Verlass ist und sich Energizer Luis König Figge endlich einmal auch an der Freiwurflinie schadlos hielt, glich die Vorstellung in der Europahalle einem Runden-Reset. Auf das es gegen die Uni Baskets Münster aufzubauen gilt.

Doch Vorsicht: Trotz der bisher erst vier Saisonsiege der Westfalen (71:69 im Artland gleich zum Saisonstart, 92:86 gegen die VfL SparkassenStars Bochum, 83:71 bei den Tigers Tübingen und 77:67 gegen die SBB Baskets aus Wolmirstedt), trotz der schwächsten Liga-Offensive der Truppe von Coach Götz Rohdewald und trotz der Tatsache, dass die letzten fünf Partien alle verloren gingen, ist mit Münster nicht zu spaßen.

Was das Hinspiel eindrucksvoll aufzeigte. Erst 2,6 Sekunden vor der Schluss sirene hatte der an diesem Abend kein Scheunentor treffende Kyle Castlin den entscheidenden Korb zum 64:62-Auswärtssieg in der Halle Berg Fidel erzielt und damit einen zähen Auftritt mit unterirdischen Quoten doch noch zu einem glücklichen Ende geführt. „Dieser November-Abend sollte uns Warnung genug sein“, so Branislav Ignjatovic.

Warnung vor einem Uni-Team, bei dem die Langzeitverletzten Adam Touray, Bo Hodges und Julius Ferber noch immer nicht zur Verfügung stehen, bei dem jedoch Neuerwerbung Deshon Taylor dabei sein wird. Der 29-jährige US-Amerikaner, der zuletzt für Kotkan Työväen Palloilijat Basket in der ersten finnischen Liga auf dem Feld stand, unterschrieb bei den Unistädtern einen Vertrag bis zum Saisonende.

Der 1,88 Meter große Point Guard spielte im Collegebasketball ein Jahr für Kansas City, bevor er 2016 zu Fresno State wechselte. Nach Abschluss seiner Uni-Laufbahn startete Taylor 2019 seine Profikarriere bei den Sydney Kings in Australien. Weitere Stationen folgten in Neuseeland, Finnland, Ungarn, der Türkei, Israel und zuletzt eben Finnland. Taylor ist der Cousin des früheren NBA-Profis Quincy Pondexter.

Zuletzt, bei der 72:90-Niederlage gegen die HAKRO Merlins Crailsheim, spielte Taylor noch keine große Rolle (drei Punkte, vier Rebounds), was Götz Rohdewald allerdings nicht überbewerten möchte: „Wir müssen einen guten Weg finden, ihn vernünftig zu belasten. Er wird uns schon in Gießen mehr helfen können als in der ersten Begegnung. Einen großen Impact hatte ich da aber auch noch nicht erwartet.“

Den möchte Hausherren-Übungsleiter „Frenki“ Ignjatovic aber vom sein Osthallen-Comeback feiernden Viktor Kovacevic sehen, dessen Rückkehr er als „Kompliment an unsere gesamte Organisation“ bezeichnet. „Er wird nicht nur unser Spiel, sondern die gesamte Liga bereichern.“ Wovon sich die 46ers-Fans schon in der vergangenen Saison, als der Altmeister erst im Playoff-Halbfinale an Science City Jena gescheitert war, überzeugen konnten.

Seit dieser Zeit ist viel passiert. So dass sich die GIESSEN 46ers nichts mehr wünschen als Ruhe im Karton!

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis!

Bis zu
50%
sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Und das Beste: Ein zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität und Sechstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Neusehland Frühlingspaket inklusive!

Bei Wahl beider Fassungen aus der easy fashion-Kollektion sparen Sie genau 50%!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebote bis 30.05.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen





DOPPELSPIELTAG

Buderus Arena Wetzlar



Sa. 21.02.26

17:30 UHR | 46ers vs Falcons

20:00 UHR | RSV vs Rhinos

„Herausfordernd, aber alle Mühen wert“

46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß und sein Pendant Andreas Joneck vom RSV Lahn-Dill informieren über den Stand der Vorbereitung für den Doppelspieltag am Samstag, 21. Februar, in der Buderus Arena

Doppelspieltag, Teil zwei! Rund elf Monate nach der ersten gemeinsamen Veranstaltung der GIESSEN 46ers und des RSV Lahn-Dill kommen die mittelhessischen Basketball-Anhänger abermals in den Genuss, zwei interessante Partien zum Preis von nur einer zu sehen.

„Wir wollen nicht nur das Erlebnis Doppelspieltag, das am 15. März des vergangenen Jahres in der Osthalle viele Menschen begeistert hat, wieder aufleben lassen, sondern wir möchten vor allem den Rollis in ihrer wunderbaren Buderus Arena einen Gegenbesuch abstaten. Das wird herausfordernd, ist aber alle Mühen wert“, freut sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß wie Bolle auf die Wiederholung des Events, das am Samstag, 21. Februar, über die Bühne gehen wird.

Und RSV-Geschäftsführer Andreas Joneck ergänzte anlässlich einer Pressekonferenz am Mittwoch im VIP-Raum der Heimspielstätte der Rollis, in dem die Verantwortlichen beider Vereine über den Stand der Vorbereitung informierten: „Es wird ein Erlebnis, wie es die Region noch nie gesehen hat. Die Veranstaltung

lief im letzten Jahr für alle Beteiligten so perfekt ab, dass eine Wiederholung einfach sein musste. Mit dem klaren Fokus auf ein inklusives Miteinander laden wir erneut Familien und Basketballfans ein, einige erlebnisreiche Stunden mit uns voller Spannung, Action und Spaß zu verbringen.“

Die Buderus Arena in Wetzlar öffnet an jenem Samstag, 21. Februar, um 16 Uhr ihre Pforten. 90 Minuten später, also um 17.30 Uhr, treten die GIESSEN 46ers am 24. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Nürnberg Falcons BC an. Um 20 Uhr steigt dann das Hessenderby in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga (RBBL) zwischen dem RSV Lahn-Dill und den Rhine River Rhinos aus Wiesbaden.

Zusammen mit 46ers-Profi Luis König Figge und dem niederländischen RSV-Internationalen Quinten Zantinge nannten die beiden Geschäftsführer einige interessante Details zu jenem Event, das auf den Tag genau einen Monat nach der Pressekonferenz über die Bühne gehen wird.

DOPPELSPIELTAG

Was sind die größten Herausforderungen eines Doppelspieltags?

Zweifellos sind dies die Themen Ticketing und Werbeleistungen, die es im Sinne beider Clubs abzustimmen gilt. „RSV und 46ers haben zusammen rund 700 Dauerkarten-Kunden, die ihre Sitzplätze bekommen müssen. Da heißt es, den Saalplan neu zu konfigurieren, damit alle zufrieden sind. Im Gegensatz zu unseren Heimspielen werden wir außerdem die Stehtribüne ausfahren, die bei den 46ers-Fans sehr beliebt ist. Und eine Extra-Fläche für Rollstuhlfahrer und deren Begleitpersonen, die die Osthalle normalerweise nicht kennt, wird es bei uns wie bei jedem RSV-Spiel auch geben. Beide Clubs haben darüber hinaus Kunden, die Werbeflächen gebucht haben, die nicht mit anderen kollidieren sollen. Da wollen wir jedem Wunsch gerecht werden“, berichtet Andreas Joneck.

Wie ist der zeitliche Rahmen für den Hallen-Auf- beziehungsweise Umbau?

Er ist in jedem Fall eine echte Herausforderung. Am Donnerstag vor den beiden Partien tritt Comedian Bülent Ceylan mit seiner Show „Diktatürk“ vor rund 5000 Fans auf. Danach wird die Arena umgebaut, damit am Freitagabend Handball-Bundesligist HSG Wetzlar im Kellerrduell den SC DHfK Leipzig empfangen kann. Wie Arena-Betriebsleiterin Meike Theermann ausführte, werden danach ab ungefähr 23 Uhr das Parkett aus der Halle entfernt und die Tribünen umgebaut. Ab 5 Uhr am Samstagmorgen kommt dann ein Reinigungskommando, ehe der Aufbau der Spielstätte für die beiden Basketballspiele erfolgt. Da der zeitliche Rahmen mit drei Großveranstaltungen innerhalb von nicht einmal 48 Stunden sportlich ist, haben die Basketballer keine Möglichkeit zu einem Training vor ihren Partien. Da die Zeit zwischen dem Match der 46ers und dem des RSV ebenfalls eng bemessen ist, weist Andreas Joneck darauf hin, dass mit der Liga und auch mit dem Gast aus Wiesbaden alles so abgestimmt wurde, dass auch eine leichte Verzögerung des Hochballs kein Problem wäre. Joneck: „Sowohl RBBL als auch ProA haben

großes Interesse, den Basketballsport immer populärer zu machen. Dass ein solcher Doppelspieltag stattfindet, ist im Interesse aller.“

Wie sind die Zuschauerkapazitäten in der Buderus Arena während des Doppelspieltags?

„Wir wollen in jedem Fall ein ausverkauftes Haus haben“, ist Andreas Joneck guter Dinge, auf die maximale Zahl von rund 3700 Besuchern kommen zu können. Es gibt offiziell 1733 Sitz- und 1152 Stehplätze. Dazu kommen 660 Business-Seats und 121 in den acht Logen.

Können Kunden noch VIP-Karten bekommen, können Interessierte noch Logen buchen?

Ob es noch VIP-Karten zu kaufen geben wird, entscheidet sich erst, wenn sich die gut zahlende Kundschaft bei beiden Clubs gemeldet und ihr Interesse hinterlegt hat. „Erst dann haben wir valide Zahlen, ob wir noch VIP-Karten herausgeben können“, so Joneck. Alle Logen sind derzeit noch nicht verkauft. Auch hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen, um vielleicht einen Geburtstag oder eine Firmenfeier mit einem Sektempfang und einem Drei-Gänge-Menü in exklusivem Ambiente mit zwei interessanten Basketballspielen abzurunden.

Ist die Partie der GIESSEN 46ers in Wetzlar vielleicht der Vorbote für einen Umzug des Altmeisters in die Buderus Arena?

Das verneint 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß energisch: „Unser Match gegen Nürnberg ist ein Gegenbesuch, schließlich war der RSV Lahn-Dill im März in unserer Osthalle zu Gast. Es ist aber kein Test für einen dauerhaften Umzug.“

Wo können die Fans in Wetzlar parken?

Direkt neben der Buderus Arena steht ein großes Parkhaus, das rund 2200 Plätze hat. Im Gegensatz zu den Flächen an der Gießener Justus-Liebig-Universität ist es kostenpflichtig, „die Preise“, so Andreas

DOPPELSPIELTAG

Joneck, „halten sich allerdings im Rahmen.“ Tatsache ist, dass das Parkhaus privat betrieben wird, beide Vereine also keinen Einfluss auf die Preisgestaltung haben. Tatsache ist aber auch, dass der Wetzlarer Bahnhof, in dem Züge aus Gießen mehrfach in der Stunde ankommen, fußläufig zur Arena liegt. „Diese Möglichkeit“, so Guido Heerstraß, „sollten möglichst viele unserer Anhänger nutzen.“

Welche Verpflegung wird es in der Buderus Arena geben?

Im Foyer und im ersten Stock haben die Catering-Stände des Arena-Betreibers wie bei allen Veranstaltungen geöffnet. Für die VIP-Gäste wird es kein Buffet, sondern im ersten und zweiten Stock zahlreiche Food-Stationen mit Spezialitäten aus aller Herren Länder geben. „Unser Ziel ist es, aus dem Doppelspieltag ein Event zu machen. Wir denken, dass wir da mit diesem Gastro-Konzept genau richtig liegen“, glaubt Guido Heerstraß.

Was machen die Besucher vor, zwischen und nach den beiden Begegnungen?

Es wird zahlreiche Mitmach-Angebote geben, die die Verantwortlichen jedoch noch nicht in Detail nennen können, da noch nicht alle Vorhaben unter Dach und Fach sind. Firmen und Institutionen werden sich darüber hinaus mit interaktiven Ständen und Mitmachaktionen präsentieren, so dass es nie langweilig werden wird.

Abschließend: Groß ist auch die Vorfreude bei den sportlichen Protagonisten beider Teams. Luis König Figge sprach auf der Pressekonferenz am Mittwoch von einem „sicher coolen Erlebnis“, davon, dass „unsere Fans die Partie, auch wenn

lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining

- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

sie außerhalb von Gießen stattfinden wird, zu einem Heimspiel machen werden“ und berichtete, dass er mit Ex-RSV-Profi Mark Beissert bereits einige Schüsse im Rollstuhl genommen habe. „Deshalb meine Hochachtung, was die Rollis auf dem Parkett so leisten.“

Und Quinten Zantinge beichtete, dass er beim ersten Doppelspieltag im März noch so lange in der Osthalle war, dass er sie fast abgeschlossen hätte: „Es war einfach eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt, und auch sportlich lief alles mit zwei knappen Siegen bestens.“

So soll es auch wieder sein, wenn die 46ers und der RSV am Samstag, 21. Februar, zu einem in Mittelhessen einmaligen Event bitten ...



„Aushängeschild der Stadt“

Beim Neujahrsempfang im Mitmachmuseum Mathematikum zeigt sich Gründer Prof. Beutelspacher stolz, dass die GIESSEN 46ers zu Gast sind

Basketball ist auch Mathematik, aber für Anfänger. Es gewinnt am Ende das Team, das einen Punkt mehr hat. Das kapiert jeder. Gibt Moderator Simon Schornstein zum Besten ...

Er sei nie gut in Mathematik gewesen, bekennt „Frenki“ Ignjatovic. Wer zehnmal gewonnen und neunmal verloren hat, der sei 19-mal im Einsatz gewesen; das könne aber auch er noch zusammenrechnen. Damit liege sein Team zwei Siege hinter den Vorjahren. Das wolle der Cheftrainer aber dann doch noch mal loswerden. Beziehungsweise an die adressieren, die schon aberwitzige Rechnungen aufstellen, so, als sei sein Team schon abgestiegen.

Zahlen (und Fakten) stehen im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs, den die GIESSEN 46ers am Montagabend im Mathematikum ausrichten. Und zu dem sich immerhin 100 Gäste trotz Eis und Schnee, trotz kaum geräumter Straßen und Bürgersteige, trotz eingestellten Bus- und beeinträchtigten Bahnverkehrs, trotz Live-Handball im Fernsehen eingefunden haben. Echte Liebe ist eben rot!

20 Jahre gibt es das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt inzwischen im ehemaligen Hauptzollamt in der Liebig-

straße, unweit des Bahnhofs. „Pro Jahr kommen rund 100.000 Besucher zu uns“, berichtet Gründer Prof. Albrecht Beutelspacher dem Auditorium nicht ohne Stolz. Diesen verspüre er auch als Gastgeber des Basketball-Altmeisters, den er als „klaren Botschafter“ und „Aushängeschild der Stadt“ bezeichnet. „So wie unser Mathematikum, da sitzen wir in einem Boot.“



Dass das von Ex-Bundespräsident Johannes Rau eröffnete Haus inzwischen Exponate unter anderem nach China und in die USA verkauft, unterscheidet das Mathematikum aber nun doch von den 46ers, die sich eher auf zweitklassigem, nationalem Terrain bewegen. Was sich, zumindest nach dem Willen von Neuzugang und Rückkehrer Viktor Kovacevic, bald ändern soll: „Mein Plan, warum ich nach Gießen

zurückgekehrt bin, ist simpel: Möglichst viel gewinnen und dann aufsteigen.“ Der 26-jährige Serbe spricht den Unterstützern des Traditionsclubs aus der Seele. Denn Optimismus und Selbstvertrauen sind die Zutaten jenes Cocktails, mit dem der Altmeister Ende Mai allzu gerne auf eine erfolgreiche Runde anstoßen würde.

Dazu bedarf es aber auch Anstrengungen außerhalb des Parketts. Wie beispielsweise einer von Social-Media-Manager Laurin Sondermann vorgestellten Jobarena, mit denen die 46ers Fachkräften oder Berufseinsteigern Perspektiven im Berufsleben bieten wollen. Wie beispielsweise einem durch Vertriebs-Mitarbeiter Conrad Melle präsentierten Rising-Star-Konzept, mit dem Startups ihr Netzwerk ausbauen und eine größere Sichtbarkeit erlangen können.



Wie beispielsweise einem für Montag, 30. März, im Volksbank-Forum geplanten Sponsoren-Abend, bei dem der Journalist Dag Heydecker mit spannenden und unterhaltsamen Geschichten die komplexen Herausforderungen der Führung in Unternehmen mit den Taktiken und Denkweisen von Weltklasse-Fußball-Trainern wie Jürgen Klopp, Hansi Flick oder Thomas Tuchel verknüpfen wird. Was er im Mathematikum schon einmal anteaert.

Und wie beispielsweise dem neuen Ausrüster Puma, den Geschäftsführer Guido Heerstraß den Anwesenden quasi als Überraschung, als Highlight des Abends, für die neue Saison aus dem Hut zaubert. „Wir haben gut gearbeitet, haben viele der uns gestellten Herausforderungen gemeistert, wir sind endlich wieder wahrnehmbar in der Stadt.“ Da sparen auch die

vollständig versammelten Profis um Big Man Till Gloger, der seinen 33. Geburtstag ausnahmsweise mal im Mathematikum feiert, nicht mit Beifall.



Applaus gibt es auch für die 1000 Euro, die Cenk Yildiz, Geschäftsführer von Sponsor „Yildiz Haustechnik“ aus Wieseck, bei einer Versteigerung von Puma-Sneakern spendierte. Ein Gießener Künstler hat die Schuhe handbemalt, die 46ers-Profis haben sie signiert. Die Sozialpartner der GIESSEN 46ers, unter denen die Summe aufgeteilt wird, werden sich freuen.

Anschließend geht es ans Buffet und hin zu den Exponaten, für die Beutelspacher und seine Geschäftsführerin Elisabeth Maaß extra Mitarbeiterinnen für kurze Führungen engagiert haben. Christof Böhme von „Gießen Catering“ hat Chili con Carne, kleine Burger und Lachshäppchen aufgetischt. Und nach dem Essen testen Roland Nyama die sogenannten „eckigen Räder“ sowie Simon Krajcovic das „magische Quadrat“.

Beim Versuch, ein Quadratpuzzle zu lösen, lässt sich Viktor Kovacevic von seiner Ehefrau Milica gerne fotografieren. Dass die Aufnahmen über den Großen Teich bald in New York landen, ist nicht ausgeschlossen. Viktors Eltern leben und arbeiten am Big Apple; sie wollen schließlich wissen, was der Junior abends so treibt. Schließlich haben sie damit gerechnet, er wäre im Training. Womit wir wieder bei der Mathematik vom Anfang wären ...

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

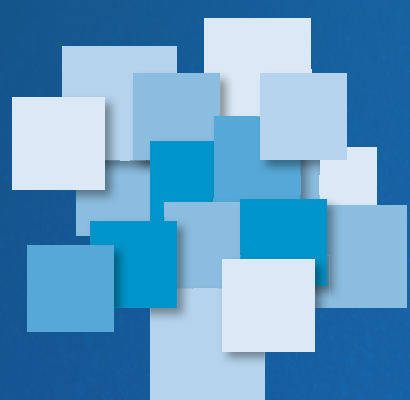
Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





Ein starkes Zeichen

Fans der GIESSEN 46ers engagieren sich bei Blutspende-Aktion am UKGM / Fortsetzung im Sommer geplant

Getreu dem Vereinsmotto „Unsere Liebe ist rot“ haben Fans der GIESSEN 46ers am vergangenen Samstag Blut am Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) gespendet und damit ein starkes Zeichen für ihr gesellschaftliches Engagement gesetzt. Leider war es den Spielern der Profimannschaft der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA, die erst spät in der Nacht vom siegreichen Auswärtsspiel bei den PS Karlsruhe LIONS zurückgekehrt waren, aus nachvollziehbaren zeitlichen Gründen nicht möglich, selbst an der Blutspende teilzunehmen. Umso erfreulicher war der Einsatz der Fans, die den Club bei dieser für viele Menschen sehr wichtigen Aktion vertreten haben.

Ein Teil der ursprünglich angemeldeten Teilnehmer konnte krankheitsbedingt nicht kommen, da ein Virus kurzfristig mehrere Anhänger an der Teilnahme gehindert hatte. Diese Unterstützer haben jedoch bereits signalisiert, ihre Blutspende zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Die bei der Aktion erhaltenen Aufwandsentschädigungen wurden vollständig der Fan-kasse gespendet. Das Geld wird für die Organisation kommender Auswärtsfahrten der 46ers-Anhänger eingesetzt. Bereits jetzt steht fest: Im Sommer ist die nächste gemeinsame Blutspende-Aktion geplant, bei der erneut möglichst viele Fans zur Teilnahme motiviert werden sollen.

Das zugehörige Foto zeigt die letzten vier Blutspenderinnen und Blutspender des Aktionstages am UKGM; (v.l.) Udo und Beate Hettche sowie der Fanbeauftragte Bernd Giezek mit seiner Frau Stephanie.



Schon wieder weg

GIESSEN 46ers trennen sich nach nur sechs Partien von Powerforward Abu Kigab, der im Training nicht mehr aufgetaucht ist

Abu Kigab ist bei den GIESSEN 46ers schon wieder Geschichte. Nach nur sechs Partien in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA haben sich der Altmeister und der 27-Jährige auf eine sofortige Vertragsauflösung geeinigt.

In seinen rund fünf Wochen an der Lahn brachte es der Kanadier mit sudanesischen Wurzeln auf durchschnittlich neun Punkte und fünf Rebounds in 22 Minuten Einsatzzeit. Seinen sportlichen Höhepunkt hatte der Ex-Karlsruher gleich bei seinem ersten Auftritt in Quakenbrück, als ihm bei der 100:107-Niederlage 17 Zähler glückten.

Die Trennung von Abu Kigab kam zustande, da er recht schnell nach der bekanntgewordenen Verpflichtung des Serben Viktor Kovacevic, der ebenfalls auf der Powerforward-Position einsetzbar ist, Abwanderungsgedanken äußerte. Außerdem ließ sich der Mann aus Ontario in dieser Woche überraschend nicht mehr im Training blicken.

„Wir wünschen Abu Kigab auf seinem weiteren Weg alles nur erdenklich Gute“, gab sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß dennoch nicht nachtragend.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 **eGAL**



nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



BUNTE BÜHNE BASKETBALL [52]

Ryan Schwieger neu in Hagen, Wes Dreamer neu in Göttingen.

Die, die Lunte gerochen haben, bessern nach oder rüsten auf: Mit **Phoenix Hagen**, der **BG Göttingen** und den **HAKRO Merlins Crailsheim** haben die drei führenden Teams der Tabelle der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA auch nach dem Rückrundenstart mit teils spektakulären Personalien nochmals für Aufsehen gesorgt. Und damit in ihrem Bemühen, am Ende der Saison in die BBL aufsteigen beziehungsweise zurückkehren zu wollen, deutliche Ausrufezeichen gesetzt.

.....

Beginnen wir beim Erzrivalen der **GIESSEN 46ers**, nämlich **Phoenix Hagen**. Für die Volmestädter wird künftig **Ryan Schwieger** auflaufen. „Mit seiner Größe und seinem Playmaking gibt er uns auf dem Flügel eine Dimension, die wir in dieser Form bislang nicht im Kader hatten. Er bringt als ProA-Meister und international beachteter Profi einiges an Erfahrung mit, wovon wir auf vielen Ebenen profitieren werden“, freut sich Cheftrainer **Chris Harris** auf den 1,99 Meter großen Modellathleten, der dem Kader beim 100:67-Erfolg bei den **EPG Baskets Koblenz** allerdings noch nicht angehörte. Schwieger stand in jenem Team von **RASTA Vechta**, das nach einem 3:1-Erfolg über Gießen im Playoff-Halbfinale 2022/23 den Sprung in die BBL glückte. Nach dem Aufstieg blieb er Vechta bis vergangenen Sommer treu, ehe es ihn nach Litauen zu **Juven-**

tus Utena zog. Von dort aus ging es im November zu den **Baskets Würzburg** in die Bundesliga, wo er als siebter Ausländer jedoch primär nur in der Champions League auflief. Als sich Vechta einst im Mai 2023 gegen die 46ers behauptete und im US-Center **Tajuan Agee** seinen überragenden Akteur hatte, glänzte Schwieger mit 15, zwei, zehn und 17 Punkten.

.....

Weil sich **Kevin Buckingham** am Knie verletzt hat, inzwischen operiert wurde und noch mehrere Wochen ausfallen wird, hat auch die **BG Göttingen** in ihrem Bemühen, sofort wieder in die BBL zurückkehren zu wollen, auf dem Transfermarkt nochmals zugeschlagen. Mit **Wes Dreamer** hat sich dabei ein Forward den Süd-Niedersachsen angeschlossen, den Trainer **Fabian Strauß** noch aus seiner Zeit bei den **Dresden Titans** bestens kennt. Der 25-Jährige kam aktuell vom tschechischen Champions-League-Teilnehmer **ERA Basketball Nymburk** in die Universitätsstadt. Er erhielt einen Vertrag bis Saisonende. Der aus dem US-Bundesstaat Nebraska stammende Profi startete seine Karriere aber bei den Sachsen, bei denen er zum Leistungsträger avancierte. In 29 Partien stand der 2,01 Meter große Dreamer durchschnittlich rund 30 Minuten auf dem Parkett. In dieser Zeit erzielte er 17 Punkte (40 Prozent Dreier-Trefferquote) und holte acht Rebounds. Zudem kam

Dreamer auf starke acht Double-Doubles. Seine beste Leistung zeigte er in der vergangenen Saison gegen den **BBC Bayreuth** mit 39 Punkten und 15 Rebounds. Mit diesen guten Statistiken empfahl sich der Forward für stärkere Vereine und wechselte im Sommer nach Frankreich, um die Spielzeit bei **Le Mans Sarthe** zu beenden. Die Franzosen mussten sich im Playoff-Viertelfinale dem EuroLeague-Team **AS Monaco** geschlagen geben. Für Le Mans absolvierte der BG-Neuzugang nur noch die restlichen fünf Begegnungen. Danach unterschrieb Dreamer einen Vertrag in Nymburk. Dort kam er 13 Mal in der tschechischen Liga (20 Minuten, acht Punkte, fünf Rebounds) und sechsmal in der Champions League (17 Minuten, sieben Punkte, drei Rebounds) zum Einsatz.

.....
Aufstiegsanwärter Nummer drei sind die **HAKRO Merlins Crailsheim**, die mit **Xavier Johnson** (wir berichteten) einen neuen Pointguard an Land gezogen und sich dafür von **Keyshaun Langley** getrennt hatten. Wie der Club in einer Pressemitteilung verkündete, sei die Vertragsauflösung „in beiderseitigem Einvernehmen“ erfolgt. In seinen 16 ProA-Partien in dieser Saison gelangen ihm in durchschnittlich 21 Minuten zehn Punkte. Kaum war die Trennung perfekt, tauchte der 25-Jährige bei **Basket Brno** in Tschechien auf. Bei der 84:101-Niederlage gegen **Srsni Pisek** stand Langley 25 Minuten auf dem Parkett und zeichnete für acht Zähler verantwortlich.

.....
Das ursprünglich nach der Trennung von **Florian Wedell** als Interimslösung gedachte Duo **Lukas Hofer/Nils Scheller** wird den **BBC Bayreuth** nun doch bis zum Saisonende coachen. „Uns war bewusst, dass Lukas und Nils ein ProA-Team erfolgreich trainieren können. In den vergangenen Wochen haben sie eindrucksvoll gezeigt, dass sie unserer aktuellen Situation gewachsen sind. Beide ergänzen sich in ihrem Auftreten und in ihren Fähigkeiten hervorragend“, begründete Geschäftsführer **Friedrich Hartung** den Schritt. Der 33-jährige gebürtige Österreicher Lukas Hofer bekleidet dabei nominell die Rolle des Headcoachs und vertritt

den Club in dieser Funktion vor allem in der Außendarstellung. Ihm zur Seite steht der 26-jährige Nils Scheller, der vor der Saison aus Hagen nach Bayreuth gewechselt ist. In Hagen war er zuletzt als Assistententrainer von Cheftrainer **Chris Harris** aktiv und sollte in Bayreuth zunächst den Fokus auf die Entwicklung des NBBL-Teams legen. Lukas Hofer ist bereits in seiner zweiten Saison beim BBC. Zuvor war er Spieler in der 2. österreichischen Bundesliga, bevor er mit den **Union Deutsch Wagram Alligators** in eben jener Klasse als Trainer den Vizemeistertitel errang. Außerdem betreute er die österreichische U16-Nationalmannschaft, unter anderem bei der EM 2022. Kaum hatte sich der Club für das Duo entschieden, setzte es ausschließlich Niederlagen; und dies unisono gegen Aufsteiger. Nach dem 82:90 bei den **RheinStars Köln**, dem 92:103 gegen die **Paderborn Baskets** und dem ernüchternden 65:99 bei den **Bayer Giants Leverkusen**, die ihren ersten Sieg nach zuvor zwölf Niederlagen feierten, sind die Wagnerstädter auf ProA-Rang 15 abgerutscht.

.....
Und dann sind da noch eben jene **Bayer Giants Leverkusen**, die **Lök Lol Wur** in die Farbenstadt geholt haben. Der Nationalspieler des Süd-Sudan, der auch einen US-Pass besitzt, trug zuletzt das Trikot der **College Park Skyhawks**, dem Farmteam der **Atlanta Hawks** in der NBA-G-League. Doch nach vier Wochen endete die Zeit des 25-Jährigen ohne einen Profieinsatz. Immerhin erhielt Wur im Nationaldress des Süd-Sudan, der auf dem 24. Rang der Weltrangliste steht, im ersten WM-Qualifikationsfenster im November eine Chance, sich zu beweisen. So erzielte er beispielsweise gegen **Libyen** und gegen die **Kap Verden** je zehn Zähler. Zum Kantersieg über den **BBC Bayreuth** steuerte Wur acht Punkte und fünf Rebounds bei.



Zwei Spiele, ein Preis

Der Ticketverkauf für den Doppelspieltag der 46ers in Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill in der Wetzlarer Buderus Arena startet

Zwei Top-Spiele zu einem Preis: Wenn die GIESSEN 46ers und der RSV Lahn-Dill am **Samstag, 21. Februar 2026**, in der **Buderus Arena Wetzlar** zum zweiten Mal zu einem Doppelspieltag bitten, dann kommen nicht nur die Anhänger des Basketballsports, sondern vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten.

Die beiden heimischen Basketball-Clubs haben für diesen Tag nun die Preise für die Eintrittskarten festgelegt, die über das Ticketingsystem des RSV Lahn-Dill bei dessen Partner Reservix zu erwerben sind.

HIER GEHT'S ZUM TICKET!

Für das ProA-Duell der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons BC (17.30 Uhr) und das RBBL-Match des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden (20 Uhr) kostet das Ticket für die Buderus Arena der Kategorie II (Block K) regulär 32 Euro, ermäßigt 27 Euro. Mit einem Familienticket (zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder) ist der Doppelspieltag in Wetzlar für nur 66 Euro zu besuchen.

Der Preis für die Kategorie III (Blöcke D, I, Buderus Fanblock M, Rollstuhlfahrertribüne Q) beträgt 27 Euro (regulär) und 22 Euro (ermäßigt) beziehungsweise als Familienkarte 56 Euro. In Kategorie IV (Blöcke E, F, G, H, M2, P) zahlen Familien sogar nur 46 Euro, die Einzelkarten gibt es für 22 Euro (regulär) und 17 Euro (ermäßigt). Stehplätze in der Kategorie V (Blöcke N, O) können die Basketball-Fans bereits für 14 Euro (regulär) und neun Euro (ermäßigt) haben, als Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet die Eintrittskarte nur 30 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de

18DL18
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



„Mit uns ist noch zu rechnen“

Beim 89:66-Start-Ziel-Sieg der GIESSEN 46ers in Karlsruhe, bei dem Viktor Kovacevic sein Comeback feiert, überragt Simon Krajcovic

Als „Frenki“ Ignjatovic in Bensheim den Mannschaftsbus in Richtung Süden bestieg, schmachtete Hanne Haller „Weil du ein zärtlicher Mann bist ...“ durch die Lautsprecher. „Genau mein Sound“, fühlte sich der Cheftrainer der GIESSEN 46ers geschmeichelt von der Musikauswahl des Fahrers.

Dass die längst verstorbene Schlagersängerin und Komponistin mit einer ihrer bekanntesten Singles Recht behalten sollte, war am Freitagnachmittag noch nicht absehbar. Am Ende des vielleicht stärksten Abends in dieser Saison in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA konnten die Profis des Altmeisters jedoch zumindest bestätigen, dass die Wortwahl ihres für gewöhnlich leidenschaftlichen Übungsleiters während und nach dem Match soft, smart, ja gemäßigt ausgefallen war.

„Wir sind zurück im Kampf um die Playoff-Plätze“, kommentierte der 59-Jährige ebenso unaufgeregt wie befreiend jenen bärenstarken Auftritt seiner Profis beim 89:66 (44:30)-Erfolg bei den PS Karlsruhe LIONS, die zuvor in fünf Heimspielen ungeschlagen geblieben waren und dabei unisono Teams aus dem Weg geräumt, gegen die die Lahnstädter in dieser Saison den Kürzeren gezogen hatten.

Auch seine Jungs hatten nach dem Start-Ziel-Sieg allerbeste Laune. Erst scherzten sie untereinander schon Minuten vor der Schlusssirene und winkten den trotz zuletzt zweier Niederlagen so zahlreich mitgereisten Fans ob deren Unterstützung in der Eu-

ropahalle zu. Dann ließen sie sich die wie immer durch Teammanager Jan Heppner geordneten Pizzas und Salate schmecken und blickten noch einmal auf jene 40 Minuten zurück, die drastisch vor Augen geführt hatten, „dass mit uns noch zu rechnen ist“, so Ignjatovic.

Luis König Figge sprach von einem „Befreiungsschlag“ nach zuletzt zwei Niederlagen und dem Herausrutschen aus jenen Rängen, die die Runde verlängern. „Wir haben nicht nur verdient gewonnen, sondern wir haben auch aufgezeigt, dass wir nichts verlernt haben.“ In die gleiche Kerbe schlug Kapitän Robin Benzing, der sich darüber freute, dass „wir wieder da sind.“ Die 46ers hätten „solide verteidigt“ und „nichts Wildes gemacht. Mit einer solchen Souveränität, mit einer so leidenschaftlichen Defense und mit einer ebenso soliden Wurfausbeute gewinnst du in aller Regel deine Spiele.“ Und Neuzugang Viktor Kovacevic, der nach langen Tagen des Wartens ob einiger bürokratischer Hürden in Belgrad endlich in Gießen eingetroffen ist, lobte den „von Beginn an erstaunlich guten Team-Basketball mit viel Energie, die wir nun in die nächsten Wochen mitnehmen müssen.“

In der Tat hatten die Gäste das Gaspedal stets bis zum Bodenblech durchgedrückt und während des gesamten Matches quasi alle Vorteile auf ihrer Seite. Nie lagen die Mittelhessen zurück; schon nach vier Minuten und einer spektakulären Aktion des endlich überragenden Simon Krajcovic, der sich über den baumlangen Maurice Pluskota legte und zum 13:2 vollendete, hatten sie

zwischen sich und den „Löwen“ eine satte Differenz gelegt. Als Robin Benzing in Dirk-Nowitzki-Manier per Fadeaway auf 25:10 (8.) stellte, Devon Goodman halb Baden zum 27:12 (9.) düpierte und Daniel Norl per Dreier mutterseelenalleine auf 36:22 (14.) erhöhte, verstummte der Löwenkäfig. Und als Simon Krajcovic schon kurz nach der Pause seinen 20. Punkt einstreute (57:42, 24.), Viktor Kovacevic mit seinen ersten Zählern des Abends einen Patzer von Robin Benzing doch noch erfolgversprechend ausbügelte (69:44, 28.) und schließlich der fast 37-jährige MTV-Anführer höchstpersönlich im Fallen das 83:59 (35.) besorgte, war es längst um Karlsruhe geschehen.

Dass schließlich auch noch Nachwuchs-Center Kai Müsse seine ersten vier Auswärtsminuten von „Frenki“ Ignjatovic geschenkt bekam, setzte der Dominanz der GIESSEN 46ers, aber auch der mannschaftlichen Geschlossenheit, die Krone auf. Alle elf mitgereisten Profis (Roland Nyama fehlte wegen einer Schulterverletzung) bekamen Minuten, zehn von ihnen punkteten und sammelten Rebounds ein: So funktioniert Teamsport!

Bei aller Ausgeglichenheit: Der Mann des Abends war trotz allem Simon Krajcovic, der später – gewohnt zurückhaltend – zwar nur von einem „mental wichtigen Erfolg“ und „viel Selbstvertrauen trotz einiger Rückschläge“ sprach, der jedoch dem Match seinen Stempel aufgedrückt hatte. 24 Punkte bedeuteten für den Slowaken den Bestwert in zweieinhalb Jahren in Gießen. Schon nach dem ersten Viertel hatte der Regisseur 14 Punkte auf dem Scoreboard stehen, insgesamt beeindruckte er mit

Auge, einer 80-prozentigen Trefferquote, sieben (von neun) versenkten Freiwürfen, fünf Rebounds, ebenso vielen Vorlagen und einer famosen Defensivleistung, die PS-Pointguard Isaiah Hart zur Wirkungslosigkeit verurteilte. Als Ignjatovic seinen Go-to-Guy zwei Minuten vor Schluss vom Feld nahm, streichelte ihm Robin Benzing anerkennend über die Glatze. Und Zimmerkollege Luis König Figge lobte: „Simon ist zurück, das freut mich extrem für ihn.“

Zurück sind aber auch die GIESSEN 46ers, die nach den personellen Rochaden der letzten Wochen den Anschein erweckten, endlich zur Ruhe zu kommen. Der Hallensprecher gratulierte Gießen zu einer „starken Vorstellung und einem verdienten Sieg.“ Robin Benzing gab der Hoffnung Ausdruck, dass „bei uns jetzt endlich der Knoten geplatzt ist und wir nach vorne, nicht mehr nach hinten schauen.“ Luis König Figge wusste: „Trotz einiger Rückschläge ist noch nichts Entscheidendes passiert.“ Und Branislav Ignjatovic wiederholte beim Besteigen des Mannschaftsbusses seine Aussage der letzten Wochen: „Jede Partie ist für uns wie eine Quali für die Playoffs.“ Setzte sich, schnappte sich seinen Cesar-Salat und genoss die kurze Rückfahrt bis zum Parkplatz in Bensheim in vollen Zügen. Auch ohne Hanne Hallers Schmalz ...

Karlsruhe: Olenyi (2), Hart (10), Williams (3), Kuku (4), Oba (6), Pisic (6), Porter (7), Albus (1), Dawson, Pluskota (7), Ejah (14), Cohn (6)

Gießen: Norl (5), Warnholtz (5), Goodman (8), Castlin (10), Benzing (12), Maier (6), König Figge (6), Müsse, Gloger (6), Kovacevic (7), Krajcovic (24)

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Luis König Figge, Simon Krajcovic

Unser Konditions-Wunder:

Simon Krajcovic (26:06 Minuten)

Unser stärkster Rebounder:

Jonathan Maier (8)

Unser erfolgreichster Passgeber:

Simon Krajcovic (5)

Unsere höchste Führung:

72:46 (29. Minute)

Unsere erfolgreichste Serie:

10:0 zum 69:44 (28. Minute)

Unsere emotionalen Beobachter:

2391 Zuschauer in der Karlsruher Europahalle, davon ca. 40 aus Gießen.



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	61 : 83
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	64 : 74
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	95 : 66
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	92 : 91
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	79 : 87
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	66 : 89
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	- : -
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	- : -
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	- : -
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	- : -
24	Sa, 21.02.26	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
!!! DOPPELSPIELTAG // DAS MATCH FINDET IN DER BUDERUS ARENA WETZLAR STATT !!!					
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -





BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	19	16	3	32	1843:1514	8-2	3
2	BG Göttingen	19	15	4	30	1683:1504	7-3	4
3	HAKRO Merlins Crailsheim	19	14	5	28	1674:1481	7-3	5
4	Eisbären Bremerhaven	19	13	6	26	1606:1549	5-5	1
5	Artland Dragons	19	13	6	26	1772:1645	7-3	3
6	Bozic Estriche Knights Kirchheim	19	11	8	22	1581:1508	8-2	-1
7	GIESSEN 46ers	19	10	9	20	1587:1526	5-5	1
8	VfL SparkassenStars Bochum	19	10	9	20	1635:1616	5-5	2
9	Nürnberg Falcons BC	19	10	9	20	1599:1581	5-5	-1
10	EPG Baskets Koblenz	19	9	10	18	1692:1735	6-4	-2
11	PS Karlsruhe LIONS	19	8	11	16	1524:1608	5-5	-1
12	RheinStars Köln	19	8	11	16	1520:1655	6-4	1
13	Tigers Tübingen	19	7	12	14	1519:1612	1-9	-6
14	Paderborn Baskets	19	7	12	14	1505:1635	5-5	-1
15	BBC Bayreuth	19	6	13	12	1602:1702	3-7	-3
16	SBB Baskets Wolmirstedt	19	5	14	10	1512:1655	3-7	-4
17	Bayer Giants Leverkusen	19	5	14	10	1506:1670	1-9	1
18	Uni Baskets Münster	19	4	15	8	1423:1587	2-8	-5



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

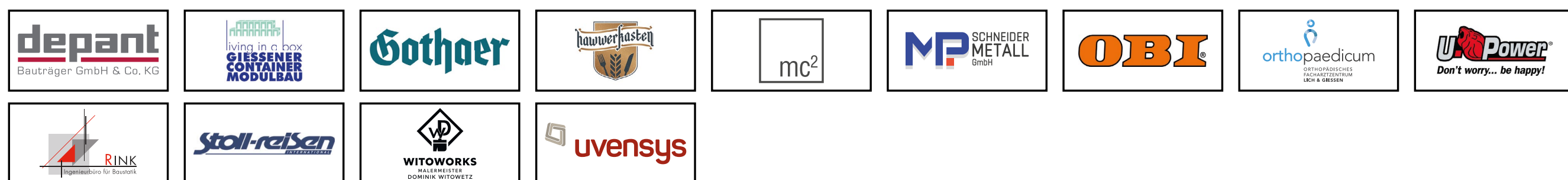
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



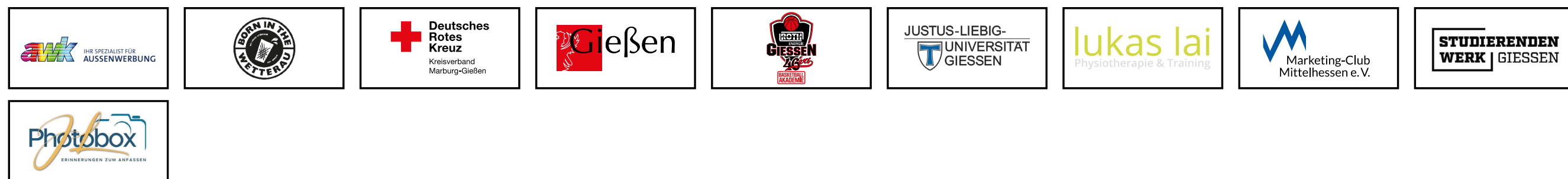
BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com



HOME VISITOR
55^B 57^B
01:58



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

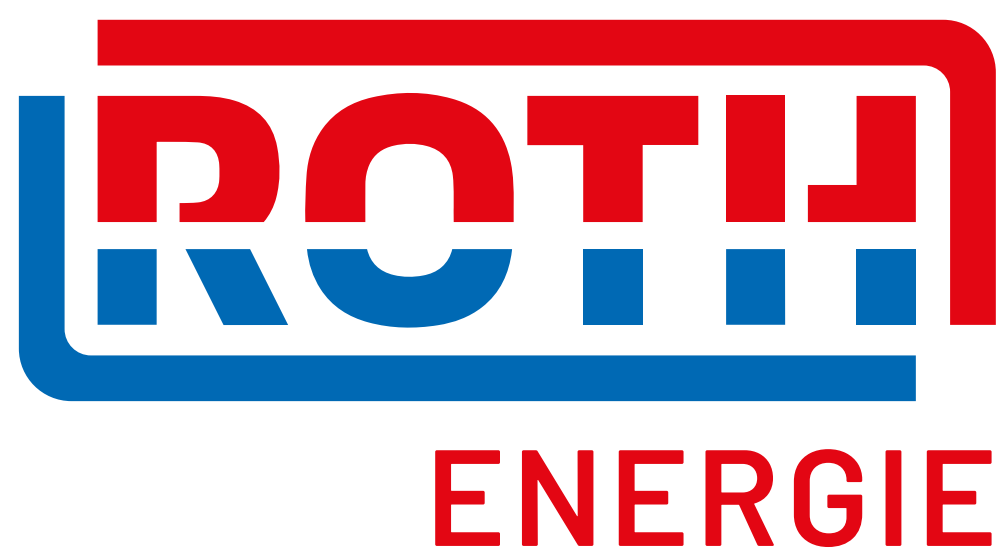


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

